



Erinnerst du dich noch an die letzte Mail? Fasten als Stärkung der Beziehung zu Gott und den Mitmenschen. Was passiert, wenn das gelingt, verrät uns die heutige Bibelstelle. Morgenröte, Wunden, die schnell vernarben, Gerechtigkeit und Herrlichkeit – Worte, die nach Ostern, nach Auferstehung klingen. Vielleicht machen sie uns jetzt, so kurz nach den Tagen des Osterjubels, noch einmal sensibel dafür, dass Auferstehung etwas ist, das immer wieder mitten in unserem Leben passiert.

Dein Licht wird hervorbrechen ... wenn du das Leben anderer hell machst, ihnen ein Licht in den Dunkelheiten des Lebens bist; dein Licht – auch du stehst nicht im Dunkel!

Deine Wunden werden vernarben ... wenn du dich verletzlich gemacht hast, um auf andere zuzugehen, wenn du alles gegeben hast, um die Wunden anderer zu heilen – Gott lässt dich heil werden!

Deine Gerechtigkeit geht voraus – sie ebnet Wege und öffnet Türen. Die Herrlichkeit Gottes folgt: Gott hat das letzte Wort. Er bekommt hin, was wir selbst nicht geschafft haben: Auferstehung. Leben in Fülle.

Dann wird dein Licht hervorbrechen
wie die Morgenröte,
und deine Wunden werden schnell vernarben.
Deine Gerechtigkeit geht dir voran,
die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.

Jesaja 58,8

